



Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Nach fünff Vatter unser sprich folgendes Gebett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](#)

250 Gebett der H. Mutter Ursula.

Liebe meine Speiß seyen Tag un Nacht
und befehre mich ganz zu dir / auf daß
mein Herz ewiglich deine Wohnung
werde / und mein Wandel dir gefällig
und angenehm / und das End meines
Lebens so loblich sei / daß ich dich nach
diesem Leben mit allen deinen Heiligen
in Ewigkeit loben mögen / Amen.

Nach fünf Vatter unser sprich
folgendes Gebett.

O Herr Jesu Christe / du Sohn des
lebendigen Gottes / nim hinselb
Gebet in jener überschwellichen Leib
in welcher du alle Wunden deines
allerheiligsten Leibs gelitten hast : und
gib allen Sündern / und allen Christen
Glaubigen / so wohl den Lebendigen als
den Todten / Barmherzigkeit /
Gnad / Nachlassung / und
das ewig Leben.
Amen.

